

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 52 (1981)
Heft: 10

Artikel: "Das Leben froh geniessen ist der Vernunft Gebot" : Albumblatt vom dritten schweizerischen Veteranentreffen in Aarau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-811854>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

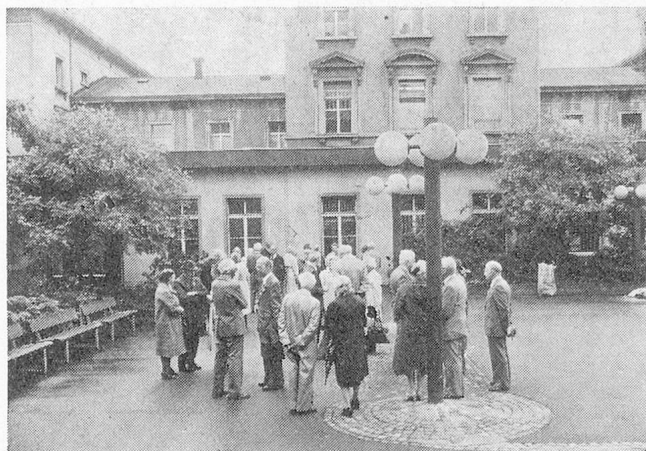
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Das Leben froh geniessen ist der Vernunft Gebot»

Albumblatt vom dritten schweizerischen Veteranentreffen in Aarau



Treffpunkt Bahnhof Aarau: Dass die Sonne ein bisschen zögert, den Herbsttag zu vergolden, tut der guten Laune der anreisenden Veteranen keinen Abbruch.

Aarau, 16 September 1981, drittes schweizerisches Treffen der VSA-Veteranen. Es war wie in den Vorjahren und war doch wieder ganz anders! Viele, die schon in Zug oder auf der Halbinsel Au dabei gewesen waren, kamen diesmal wieder, und sie kamen gern. Es gab unter den rund 100 Teilnehmern — das sind knapp die Hälfte aller Veteranen, über die in der Zentrale «Buch geführt» werden kann — aber auch viele neue Gesichter. Alle, die der Einladung Folge leisteten, aus welchen Landesgegenden sie immer die Fahrt nach Aarau antreten mussten, waren insgesamt und ohne Vorbehalt der gleichen Meinung, es stehe dem VSA wohl an, sich einmal im Jahr in dieser Art um die «Ehemaligen» zu kümmern und für sie ein Fest zu machen. Dass die Aargauer Zusammenkunft erneut zu einem schönen, denkwürdigen Fest und das alljährliche Veteranentreffen überhaupt zu einer festen Tradition geworden ist, die keiner mehr missen möchte, ist in erster Linie dem Organisationskomitee

(Maria Schlatter, Walther Bachmann, Kurt Bollinger, Gottlieb Stamm, Rudolf Vogler) zu danken, welches nicht nur die Tagungsorte auskundschaftet und das Programm zusammenstellt, sondern jedesmal auch die passende Devise bestimmt. «Das Leben froh geniessen ist der Vernunft Gebot» hiess das diesjährige Motto. Für die ältesten Teilnehmer gab's (wieder) ein Glas Honig zum Andenken und für alle ein schmackhaftes Mittagessen im «Aargauerhof». Gérard Erne, Präsident der Aargauer VSA-Sektion und Einwohnerrat, sowie Stadtrat Dr. Jürg Schärer erwiesen den Veteranen die Ehre ihrer Anwesenheit, während die Schüler vom «Friedberg» in Seengen (unter der Leitung von H. R. Meier) ein paar muntere Lieder sangen. Wo trifft man sich im nächsten Jahr? Wenn die Zeichen nicht trügen, wird im September 1982 Schaffhausen Schauplatz des vierten Treffens der VSA-Veteranen sein.

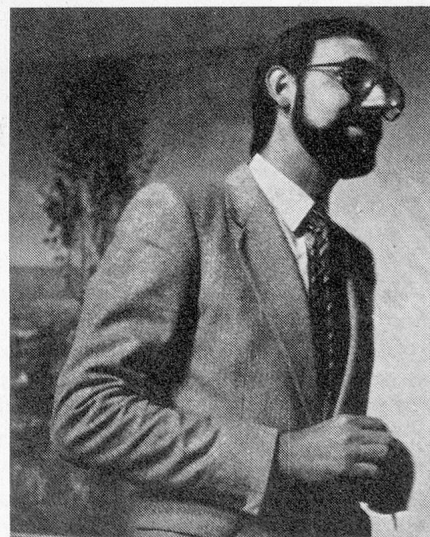


Das Organisationskomitee hat (mit Unterstützung der Aargauer VSA-«Oberen») den Anlass bestens vorbereitet: Gleich nach Zugsankunft folgt der Umstieg in den Bus, der zum Rathaus führt.



Bei den Behörden gut angeschrieben zu sein, schadet nie: Im Aarauer Rathaus wird den VSA-Veteranen ein Apéro offeriert ...

... während Stadtrat Dr. Jürg Schärer sie in witziger Rede willkommen heisst.





①



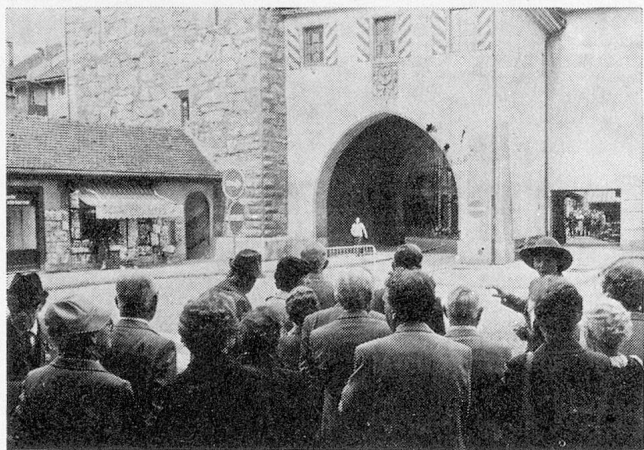
④



②



⑤



③



⑥

① ② ③

Kleine Hauptstadt mit grosser Vergangenheit — und hübschen Frauen: Hostessen in schmucker «Uniform» führen die Veteranen in Gruppen durch die Aarauer Altstadt. Die Hostesse Margrit Rüetschi hat eine aufmerksame Gefolgschaft.

④

Festliche Tafel im «Aarauerhof»: Froh warten alle der guten Dinge, die die Menuekarte verheisst.

⑤

«Wir haben es schön und wollen nur noch die Rosen sehen»: Für die Tischdekorationen haben die Frauen der OK-Herren gesorgt.

⑥

... und sie sangen noch eins, eh sie gingen — aber nicht ohne den geschriebenen Text vor Augen.